



Schadenanzeige zur Musikinstrumenteversicherung

Versicherungsnehmer

Schadennummer

Versicherungsnummer

Telefonnummer (tagsüber)

Mobiltelefon-Nr.

Fax-Nr.

E-Mail-Adresse

Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen Ihre Auskunfts- und Aufklärungsobliegenheiten. Einzelheiten hierzu und zu den Folgen einer Verletzung dieser Obliegenheiten finden Sie gesondert am Ende dieser Schadenanzeige.

Wichtig: Schäden durch Diebstahl, Abhandenkommen, Raub und Brand müssen der Polizei angezeigt werden.

Wann ereignete sich der Schaden?

Datum (Tag, Monat, Jahr)

Uhrzeit (Std./Min.)

Wann wurde der Schaden entdeckt?

Datum, Uhrzeit

Von wem?

Wo genau ereignete sich der Schaden?

Adresse oder Örtlichkeit und Aufbewahrungsort angeben

Vom Schaden betroffen ist (bei mehreren Sachen ggf. besondere Aufstellung)?

Art, Typ und Fabrikat des Instruments

Positions-Nr. im Instrumentenverzeichnis

Versicherungssumme

EUR

Alter des Instruments

Anschaffungspreis

EUR

Wenn bekannt: Zeitwert vor Schadeneintritt

EUR

Name des Spielers

Ungefähre Schadenhöhe

EUR

Wer hat den Schaden verursacht?

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr., PLZ, Wohnort

Polizeilich aufgenommen?

☐ ja

☐ nein

Anschrift der Dienststelle und Tagebuch-Nr.:

Schadenhergang

Bitte schildern Sie uns den Hergang mit der mutmaßlichen Ursache des Schadensfalles möglichst ausführlich. Beschreiben Sie bitte auch den Schadenumfang.

Sind die betroffenen Instrumente noch anderweitig versichert (z. B. Hausrat)?

☐ ja

☐ nein

Versicherungsnehmer

Versicherungsgesellschaft

Versicherungsnummer

Art der Versicherung

Schaden-Nr.:

Hatten Sie oder ein Mitversicherter in den letzten 3 Jahren Musikinstrumenteschäden?

☐ ja

☐ nein

Wenn ja, wer?

Wann und in welcher Höhe?

Bei welcher Gesellschaft?

Versicherungs-Nr.

Zusatzfragen bei Diebstahl aus Kraftfahrzeugen

Name und Anschrift des Fahrzeughalters

Hersteller, Typ, Baujahr und amtl. Kennzeichen des Kfz

Name und Anschrift des Kfz-Versicherers, Versicherungs-Nr.

Wo war das Kfz zum Zeitpunkt des Schadens abgestellt (z. B. bewachter Parkplatz, verschlossene Garage, Straße)?

Innerhalb welcher Zeit war das Kfz unbeaufsichtigt?

War das Kfz allseitig fest verschlossen?

Wie waren die Instrumente im Fahrzeug verstaut und wo?

Wie wurde das Kfz aufgebrochen und welche Beschädigungen sind dabei entstanden (evtl. Reparaturrechnung beifügen)?

Zusatzfragen bei Schäden während der Beförderung mit Transportunternehmen

Transportmittel (Bahn, Post, Flugzeug, Kfz o.ä.)

Transportunternehmen (genaue Anschrift)

Reiseweg (von - nach)

Art der Verpackung

Wann wurden die Instrumente bei Ihnen abgeliefert?

Wann wurde der Schaden dem Frachtführer gemeldet?

Waren bei Ablieferung Anzeichen von Beschädigungen oder Verlust äußerlich erkennbar?

☐ nein

☐ ja, ggf. welche?

Hinweis:

Äußerlich nicht erkennbare Schäden können noch nachträglich - innerhalb von 7 Tagen nach Ablieferung - beim Frachtführer reklamiert werden

Zur Schadenbearbeitung bitten wir Sie, folgende Unterlagen einzureichen:

- Aufgegliederte Reparaturrechnung bzw. Kostenvoranschlag mit Angabe des Zeitwerts des Instruments
- Anschaffungsrechnungen der total beschädigten bzw. entwendeten Instrumente
- Ggf. Bestätigung eines Fachgeschäftes, dass eine Reparatur nicht mehr möglich ist
- Ggf. sonstiger Schriftwechsel
- Ferner bei Transportschäden: Frachtbrief sowie Schadenbestätigung des Beförderungsunternehmens

Zahlung soll erfolgen an

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr., PLZ, Wohnort

IBAN

BIC

Geldinstitut, PLZ, Ort

Ist der Versicherungsnehmer vorsteuerabzugsberechtigt?

☐ ja

☐ nein

Sonstige Bemerkungen

Belege zum Nachweis des Schadens

☐ sind beigelegt

☐ werden nachgereicht

☐ sind nicht mehr vorhanden

Mitteilung nach § 28 Absatz 4 VVG über die Folgen bei Verletzungen von Obliegenheiten nach dem Versicherungsfall

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wenn der Versicherungsfall eingetreten ist, brauchen wir Ihre Mithilfe.

Auskunfts- und Aufklärungsobliegenheiten, Vorlage von Belegen

Aufgrund der mit Ihnen getroffenen vertraglichen Vereinbarungen können wir von Ihnen nach Eintritt des Versicherungsfalls verlangen, dass Sie uns wahrheitsgemäß und fristgerecht jede Auskunft erteilen, die zur Feststellung des Versicherungsfalls oder des Umfangs unserer Leistungspflicht erforderlich ist, und uns die sachgerechte Prüfung unserer Leistungspflicht insoweit ermöglichen, als Sie alles Ihnen zur Sachverhaltsaufklärung Zumutbare unternehmen. Wir können ebenfalls verlangen, dass Sie uns fristgerecht Belege vorlegen, soweit es Ihnen zugemutet werden kann.

Leistungsfreiheit

Verstoßen Sie vorsätzlich gegen die Obliegenheit zur Auskunft, Aufklärung oder Vorlage von Belegen, verlieren Sie Ihren Anspruch auf die Versicherungsleistung. Verstoßen Sie grob fahrlässig gegen diese Obliegenheiten, können wir unsere Leistung im Verhältnis zur Schwere Ihres Verschuldens - ggf. bis zum vollständigen Anspruchsverlust - kürzen. Eine Kürzung erfolgt nicht, wenn Sie nachweisen, dass Sie die Obliegenheit nicht grob fahrlässig verletzt haben.

Trotz Verletzung Ihrer Obliegenheiten zur Auskunft, Aufklärung oder Vorlage von Belegen bleiben wir jedoch insoweit zur Leistung verpflichtet, als Sie nachweisen, dass die vorsätzliche oder grob fahrlässige Obliegenheitsverletzung weder für die Feststellung des Versicherungsfalls noch für die Feststellung oder den Umfang unserer Leistungspflicht ursächlich war.

Verletzen Sie die Obliegenheit zur Auskunft, Aufklärung oder Vorlage von Belegen arglistig, werden wir in jedem Fall von unserer Verpflichtung zur Leistung frei.

Hinweis:

Wenn das Recht auf die vertragliche Leistung nicht Ihnen, sondern einem Dritten zusteht, ist auch dieser zur Auskunft, Aufklärung und Vorlage von Belegen verpflichtet.

Ich versichere, alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben. Für die Richtigkeit übernehme ich die alleinige Verantwortung, auch wenn eine andere Person die Angaben für mich niedergeschrieben hat.

Datum

Unterschrift des Versicherungsnehmers
(Bei Vereinen Unterschrift des Vorstands und des Instrumentenbesitzers)